

Unter Finanzkapitalisten

[Sueddeutsche.de](https://www.sueddeutsche.de): „Nationale und internationale Banken wie die Hypo-Vereinsbank (HVB) und das Schweizer Geldinstitut Sarasin sollen sich bei fragwürdigen Aktiengeschäften jahrelang systematisch am deutschen Fiskus bereichert haben.“

Ach.

Aber nun kritisiert mir hier niemand nur das Finanzkapital, sonst kontere ich [hiermit](#): „Gottfried Feder, ein Wirtschaftstheoretiker und Politiker der DAP und NSDAP, forderte 1919 ,unter der Parole Brechung der Zinsknechtschaft die Verstaatlichung der Banken und die Abschaffung des Zinses‘. Feder unterschied zwischen einem ‚schaffenden‘ Kapital (Gewerbe- und Agrarkapital) und einem ‚raffenden‘ Kapital (Handels- und Finanzkapital). Das schaffende Kapital diene dabei Volk und Vaterland, während das raffende Kapital, (...) rein egoistische Ziele verfolge.“

Merke: Wer nur die Banken kritisiert, aber nicht die Systemfrage stellt, ist reaktionär. Eine Parteimitgliedschaft bei der „Linken“ zum Beispiel immunisiert einen nicht. Auch Rechte sind bei den Linken.